



Einwohnergemeinde Gerlafingen Gemeinderat

Protokoll der 7. Sitzung des Gemeinderates

PROTOKOLL NR. 7

Laufnummer: 2172 - 2181

Sitzung vom 26.10.2023, 19:30 - 21:00 Uhr
im Gemeinderatssaal

Teilnehmende

Mitglieder

| | | |
|----------------------|-----------------------|-----------|
| Heri Philipp | Präsident | SP |
| Wenger Thomas | Vizegemeindepräsident | SVP |
| Georges Gérard | Mitglied | Parteilos |
| Graf Michèle | Mitglied | SP |
| Kabashi Muhamet | Mitglied | SP |
| Mohni Fritz | Mitglied | SVP |
| Stulz Thomas | Mitglied | Die Mitte |
| Wegmüller Reto | Mitglied | SP |
| Kämpfer Klaus-Dieter | Ersatzmitglied | SVP |
| Kellenberger Özlem | Ersatzmitglied | SP |
| Münger Sabine | Ersatzmitglied | Die Mitte |

Verwaltung

Ademi Nejla (Lernende)
Hunziker Pascal
Tüscher Marlise

Protokoll

Etter Beatrice

Protokollführerin

Gäste

Klemm Gundl (Presse)

Bemerkung Sit-
zung

Traktanden

- 012.0.021 Kenntnisnahmen
- 1 Begrüssung und Genehmigung Traktandenliste**
- 012.0.020 Protokolle
- 2 Protokollgenehmigung**
- a) Protokoll vom 14.06.2023**
- b) Protokoll vom 24.08.2023**
- 012.0.021 Kenntnisnahmen
- 3 Kenntnisnahmen**
- a) definitiver Sitzungskalender 2024**
- b) Auswertung der Umfrage "Alterszufriedenheit"**
- c) Projektänderung Zentralkasse Schwimmbad Eichholz**
- 219.0.030 Schul- und Ferienplanung, Organigramme, Weiterbildung
- 4 Pensenantrag**
- Pensenantrag 2024/2025**
- 930.0.010 Voranschlag
- 5 Budget Einwohnergemeinde**
- Budget 2024**
- 342.3.020 Spiel- und Kinderspielplätze (Verwaltung)
- 6 Spielplätze**
- Einsetzen einer Arbeitsgruppe "Spielplatz"**
- 031 Mitgliedschaften, Beziehungen
- 7 Kooperation unter Gemeinden (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
- 613.0.020 Betrieb, Unterhalt
- 8 Tempo 30**
- Beantragung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse**
- 012.8.010 Kommissionen (sofern nicht in anderer funktionalen Zuordnung), Mitglieder
- 9 Wahlen/Demissionen**
- Demission von Driton Murtisi als Gemeinderat-Ersatzmitglied**
- 012.0.021 Kenntnisnahmen
- 10 Verschiedenes**

2172 Begrüssung und Genehmigung Traktandenliste

Philipp Heri begrüßt zur siebten Sitzung in diesem Jahr. Speziell begrüßt werden Gundi Klemm von der Presse, Stephan Baschung (Fiko-Präsident) und Nejla Ademi (Lernende 2. Lehrjahr).

Zur Traktandenliste gibt es keine Meldungen, somit wird nach ihr verfahren.

2173 Protokollgenehmigung

- a) Protokoll vom 14.06.2023**
 - b) Protokoll vom 24.08.2023**
-

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2174 Kenntnisnahmen

- a) definitiver Sitzungskalender 2024**
 - b) Auswertung der Umfrage "Alterszufriedenheit"**
 - c) Projektänderung Zentralkasse Schwimmbad Eichholz**
-

- a) Der definitive Sitzungskalender wird zur Kenntnis genommen.
- b) Im Frühsommer 2023 wurden alle Ü65 in Gerlafingen angeschrieben und um ihre Meinung gebeten. Versendet wurden 988 Fragebogen, 167 wurden ausgefüllt, was einer Rücklaufquote von 16.9 % entspricht. Philipp Heri ist der Ansicht, dass Gerlafingen nicht schlecht abschneidet. Dennoch ist Verbesserungspotenzial vorhanden. Teilweise sind die Antworten auch mit Vorsicht zu geniessen, je nach Altersgruppe wurden die Fragen unterschiedlich beantwortet. Philipp Heri weist auf die Aussagen im Anhang hin, was besonders geschätzt wird. Er schlägt vor, dass sich die Strategiekommission Zeit nehmen sollte, um die Ergebnisse zu verarbeiten und dem Gemeinderat einen Vorgehens-Vorschlag zu unterbreiten.
- c) Im Herbst 2022 informierte der Badi-Präsident zusammen mit Herrn Cuno Flück über das Neubauprojekt einer Zentralkasse mit Restaurant. Die Gemeinde Gerlafingen hat das Projekt unterstützt und die Investition budgetiert. Nun hat es seitens Behörde neue Auflagen gegeben und der Plan wurde genauer gezeichnet. Dies führte dazu, dass das Projekt grundsätzlich überarbeitet wurde. Die neuen Pläne liegen nun vor. In der Zwischenzeit kamen rund 12 % Teuerung hinzu, was für Gerlafingen Mehrkosten von CHF 40'000.00 ausmacht. Da der Gesamtbetrag in der Finanzkompetenz des Gemeinderates liegt, ist ein separater Gemeindeversammlungsbeschluss nicht nötig.

2175 Pensenantrag
Pensenantrag 2024/2025

Ausgangslage
Kindergarten und Primarschule
1. Prognostizierte Schülerzahlen für das Schuljahr 2024/2025

Die prognostizierten Schülerzahlen sehen aktuell im Detail wie folgt aus:

| Anzahl Schüler | |
|-----------------------|------------|
| Kindergarten: | 117 |
| Primarschule: | |
| 1. Klassen: | 56 |
| 2. Klassen: | 71 |
| 3. Klassen: | 63 |
| 4. Klassen: | 76 |
| 5. Klassen: | 65 |
| 6. Klassen: | 63 |
| Total: | 511 |

2. Antrag zur Bewilligung von Abteilungen

Die Schulleitung hat nach einer Planungsphase beschlossen, die folgende Anzahl Abteilungen beim Gemeinderat zuhanden des Volksschulamtes zur Bewilligung einzugeben (siehe auch „Antrag zur Bewilligung von Abteilungen“ ans VSA im Anhang):

| Anzahl Abteilungen | |
|---------------------------|--|
| Kindergarten: | 6 volle |
| Primarschule: | |
| 1. Klassen: | 3 volle |
| 2. Klassen | 3 volle & 1 reduzierte |
| 3. Klassen: | 3 volle |
| 4. Klassen: | 4 volle |
| 5. Klassen: | 3 volle |
| 6. Klassen: | 3 volle |
| Total: | 25 volle Abteilungen & 1 reduzierte Abteilung |

Begründungen

Bei der Planung für das Schuljahr 2024/2025 wurde der weitere Verlauf bis und mit Schuljahr 2026/2027 mitberücksichtigt. Dabei liegt das Augenmerk weiterhin auf der Kontinuität, das heisst, die Klassenkonstellationen sollen konstant bleiben. Allerdings haben die Erfahrungen in den letzten zweieinviertel Jahren gezeigt, dass die sehr grossen Klassen mit 25 bis 26 Schülerinnen und Schülern verbunden mit den diversen lokalen Herausforderungen in den Bereichen Verhalten, Lernen und Sprache nicht mehr angemessen unterrichtet und gefördert werden können. Das hat dazu geführt, dass die Schulleitung nun für das kommende Schuljahr beantragt, die Anzahl Klassen zu erhöhen, sodass es wieder zu adäquateren Klassengrössen kommt.

Primarschule

Die Anzahl Klassen steigt um 2 volle und eine reduzierte Abteilung. Der anzustrebende Schnitt von 20 Kindern pro Klasse ist mit 19.9 knapp unterschritten. Wie bereits im letzten Schuljahr dürfte dieser Schnitt jedoch wiederum deutlich über dem kantonalen Mittelwert (18.9) liegen.

Kindergarten

Der anzustrebende Schnitt von 20 Kindern pro Klasse ist mit 19.5 unterschritten. Dieser Schnitt liegt allerdings über dem kantonalen Mittelwert (19.2).

Die prognostizierten Kinderzahlen im Kindergarten für die nachfolgenden Schuljahre sind schwankend (25/26: 126 Kinder; 26/27: 124 Kinder). Die 6 vollen Abteilungen machen auch in den Folgejahren Sinn. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese Zahlen - vor allem die längerfristigen - volatile sind. Das hat mit verschiedenen Faktoren zu tun:

- In den letzten Jahren haben Eltern vermehrt Kinder zurückgestellt (die Tendenz war zunächst steigend, dann wieder sinkend – die weitere Entwicklung ist unklar).
- Unmittelbar vor dem Eintritt in den Kindergarten finden erfahrungsgemäss vermehrt Weg- und Zuzüge statt.
- Kinder, die direkt den Heilpädagogischen Kindergarten (Sonderschule) besuchen.

Schulische Heilpädagogik und Logopädie

Für die Schulische Heilpädagogik steht gemäss kantonalen Vorgaben ein Lektionenpool von 20 – 28 Lektionen pro 100 Schüler/innen zur Verfügung sowie für die Logopädie 3 – 6 Lektionen pro 100 Schüler/innen. Der Gemeinderat kann bei ausserordentlichen Situationen eine Erhöhung des Pools beantragen. Wie in der Vergangenheit wird es auch in diesem Schuljahr nötig sein, die Bandbreite auszuschöpfen. Trotz der besonderen Situation in Gerlafingen wird es hingegen nicht nötig sein, den Pool zu erhöhen.

Ausblick:

Aufgrund der derzeit bekannten Geburtenzahlen und der aktuellen Schülerzahlen zeigt sich, dass der Klassenbestand in den Folgejahren konstant bleibt.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Für das Schuljahr 2024/2025 beantragt der Gemeinderat Gerlafingen beim Volkschulamt für den Kindergarten und die Primarschule 25 volle Abteilungen und 1 reduzierte Abteilung.
2. Der Gemeinderat bewilligt auch für das Schuljahr 2024/2025 die Ausschöpfung des Lektionenpools (Schulische Heilpädagogik und Logopädie) für den Kindergarten und die Primarschule.

Verteiler

Gemeindepräsident

Hauptschulleiter

Ablage

Ausgangslage Kreisoberstufe

1. Prognostizierte Schülerzahlen für das Schuljahr 2024/2025

Die prognostizierten Schülerzahlen sehen wie folgt aus:

| | |
|-----------|----|
| 1. Sek B: | 31 |
| 2. Sek B: | 28 |
| 3. Sek B: | 33 |
| 1. Sek E: | 29 |
| 2. Sek E: | 50 |
| 3. Sek E: | 44 |

Total: 215

2. Antrag zur Bewilligung von Abteilungen

Die Schulleitung hat nach einer Planungsphase beschlossen, die folgende Anzahl Abteilungen beim Gemeinderat zuhanden des Volksschulamtes zur Bewilligung einzugeben (*siehe auch „Antrag zur Bewilligung von Abteilungen“ ans VSA im Anhang*):

Anzahl Abteilungen

| | |
|-----------|---|
| 1. Sek B: | 2 |
| 2. Sek B: | 2 |
| 3. Sek B: | 2 |
| 1. Sek E: | 2 |
| 2. Sek E: | 2 |
| 3. Sek E: | 2 |

Total: 12

Begründungen

Im Vergleich zum Schuljahr 23/24 wird eine Abteilung weniger beantragt. Ende Schuljahr 23/24 tritt in der 3. Sek ein Jahrgang mit fünf Abteilungen aus. Für die zukünftige 1. Sek im Schuljahr 24/25 wird aufgrund der prognostizierten Übertrittszahl vier Abteilungen beantragt. Alle anderen Abteilungen werden im Vergleich zum Schuljahr 23/24 unverändert geführt. Das Volksschulamt strebt für die Sek B eine durchschnittliche Schülerzahl von 16 respektive für die Sek E 22 an.

Richtzahlen für die Klassengrößen sind:

- Sek B 12-20 Schülerinnen und Schüler pro Klasse
- Sek E 16-26 Schülerinnen und Schüler pro Klasse

Die kalkulatorischen Durchschnitte (siehe *(siehe auch „Antrag zur Bewilligung von Abteilungen“ ans VSA im Anhang)*) pro Klasse sehen im Schuljahr 23/24 folgendermassen aus:

- Sek B 15.3
- Sek E 20.5

Der anzustrebende Durchschnitt der geforderten Schülerzahlen wird im Schuljahr 24/25 für die Sek E und für die Sek B knapp nicht erreicht (im Vergleich dazu kantonaler Mittelwert Sek E 20.1 und Sek B 15.0). Es werden nur zu geringfügige Einsparungen von Lektionen im Halbklassenunterricht möglich sein. So können im kommenden Schuljahr voraussichtlich bis 6 Lektionen eingespart werden. Massgebend dafür werden jedoch die definitiven Schülerzahlen der Klassen sein.

Für die Schulische Heilpädagogik steht gemäss kantonaler Vorgaben ein Lektionenpool von 15 – 25 Lektionen pro 100 Schüler/innen zur Verfügung. Der Gemeinderat kann bei ausserordentlichen Situationen eine Erhöhung des Pools beantragen. Wie in der Vergangenheit wird es auch in diesem Schuljahr nötig sein, die Bandbreite auszuschöpfen. Trotz der besonderen Situation in Gerlafingen wird es hingegen nicht nötig sein, den Pool zu erhöhen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Für das Schuljahr 2024/2025 beantragt der Gemeinderat Gerlafingen beim Volkschulamt für Kreisoberstufe 12 Abteilungen.
2. Der Gemeinderat bewilligt auch für das Schuljahr 2024/2025 die Ausschöpfung des Lektionenpools (Schulische Heilpädagogik) für die Kreisoberstufe.

Verteiler

Gemeindepräsident

Hauptschulleiter

Ablage

**2176 Budget Einwohnergemeinde
Budget 2024****Ausgangslage**

Der erste Entwurf des Budgets 2024 liegt vor. Er basiert auf den gemeldeten Zahlen aus den Abteilungen, Kommissionen, kant. Stellen sowie Verbundspartnern.

Am 21.09.2023 fand die erste Lesung in der Geschäftsleitung im Beisein des Fiko-Präsidenten, Stephan Baschung statt. Daraus wurden Anpassungen vorgenommen. Am 12.10.2023 fand die Beratung durch die Fiko statt. Die Änderungen aus dieser Lesung sind ebenso berücksichtigt.

Das Netto-Investitionsvolumen beläuft sich auf CHF 4'058'878.00. Der erste Entwurf des Budgets 2024 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 364'420.41 vor.

Weiteres Vorgehen

Allfällige Anpassungen aus dem Gemeinderat werden aufgenommen und im Budget angepasst. Das definitive Budget 2024 wird an der Gemeinderatssitzung vom 09. November 2023 beschlossen. Die Rechnungs-Gemeindeversammlung findet am 29.11.2023 statt.

Diskussion/Fragen

Stephan Baschung erläutert das Vorgehen der Fiko und hält fest, dass ein Budget mit einem Ertragsüberschuss vorliegt, dies trotz massiver Kürzung von rund einer halben Million aus dem Finanzausgleich. Die Fiko hat generell höhere und neue Budgetposten vertieft ange- schaut. Die Steuerkraft ist gewachsen. Die Fiko sei mit dem vorliegenden Budget zufrieden und gibt die einstimmige Empfehlung ab, das Budget zu genehmigen.

Marlise Tüscher erläutert die Zahlen der Erfolgsrechnung.

Folgende Änderungen fliessen ins definitive Budget 2024:

- Der heutige Pensenantrag inkl. den Anpassungen bei den Sozialversicherungen
- Schwimmbad Eichholz (geplante Mehrausgaben CHF 40'000.--)
- Neue Zahlen vom Kanton in den Bereichen «Gesundheit und Soziales»

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Das vorliegende Budget 2024 wird mit besprochenen Änderungen genehmigt.
2. Die Gemeindeverwalterin wird beauftragt, die definitive Fassung zu erstellen.

Verteiler

Gemeindepräsident
Ablage

2177 Spielplätze Einsetzen einer Arbeitsgruppe "Spielplatz"

Ausgangslage

Gemäss dem Legislaturprogramm will sich die Gemeinde dafür einsetzen, dass Gerlafingen sowohl für Seniorinnen und Senioren als auch für Kinder attraktiv ist und bleibt:

| | |
|---|---|
| <p>Wir sorgen dafür, dass Gerlafingen auch für Seniorinnen und Senioren sowie Kinder attraktiv ist/bleibt.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Orientieren an den Kriterien des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» • Orientieren an den Kriterien «Seniorenfreundliche Gemeinde» mit Pro Senectute • Spielplätze prüfen und ggf. neugestalten • Schaffen/Erhalten von Angeboten für Senioren (Senioren-Wohnraum, Treffpunkte) |
|---|---|

Begegnungsorte, die für beide Alterskategorien wichtig sind, sind öffentliche Spielplätze. Innere Verdichtung erhöht zunehmend den Druck auf den «freien» Raum, der gerade von Kindern oft zum Spielen genutzt werden kann. Deshalb sind pädagogisch sinnvolle Spielplätze ein wichtiger Bestandteil einer Gemeinde und gehören entsprechend gepflegt. Auch Seniorinnen und Senioren suchen oft Spielplätze auf, einerseits um ihren Enkelkindern das Spielen zu ermöglichen, andererseits aber auch deshalb, weil es auf Spielplätzen Sitzgelegenheiten gibt, auf denen man sich bei Spaziergängen erholen kann (siehe auch Ergebnis der Alterszufriedenheitsumfrage).

Die öffentlichen Spielplätze in Gerlafingen (Längmattstrasse, Geiselfeldstrasse, Oberfeldpark) sind in ganz unterschiedlichen Zuständen. Von völlig karg bis einigermassen im Schuss ist alles dabei. Da die Ansprüche an einen Spielplatz je nach Perspektive anders sind, scheint es sinnvoll, für die Analyse und allfällige Anpassung/Entwicklung der Plätze auch unterschiedliche Akteure mit einzubeziehen.

Philipp Heri schlägt deshalb vor, eine divers zusammengesetzte Arbeitsgruppe zu bilden, die sich dieser Thematik annimmt, die Spielplätze analysiert und geeignete Massnahmen vorschlägt. Im Budget 2024 soll dafür ein Betrag reserviert werden, der auch erste Umsetzungsmassnahmen erlaubt. Aktuell sind dafür CHF 75'000.- vorgesehen.

Für die Mitarbeit sollten zumindest folgende Gruppierungen/Personen Einsatz in der Arbeitsgruppe nehmen:

- Elternclub Gerlafingen; hat nach Voranfrage zugesagt, wird ein bis zwei Personen delegieren
- Seniorenvertretung;
- Werkdienste; Vorschlag: Werkmeister André Luder
- Bau-Sachverständige Person; Vorschlag: Stefan Reinhart
- Bewegungspädagoge; Vorschlag Philipp Heri
- Politische Vertretung?
- Experten/Kinder/andere nach Bedarf

Gerne stellt sich Philipp Heri zur Verfügung, diese Arbeitsgruppe zu leiten. Als ehemaliger Sportpädagoge und Bewegungsförderer des Kantons Solothurn ist ihm diese Thematik ein wichtiges Anliegen, um das er sich gerne mitkümmern würde. In diesem Sinne bittet er, dem Beschlusses-Entwurf zuzustimmen.

Diskussion/Fragen

Fritz Mohni wird als zusätzliches Mitglied vorgeschlagen ebenso Tanja Lödding. Gérard Georges und Thomas Stulz sind mit dem Vorgehen einverstanden und erachten es als wichtig, dass die Meinung der Kinder mit einbezogen wird. Thomas Stulz meldet, dass Stefan Reinhart einverstanden ist in der AG mitzuwirken.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Gestützt auf das Legislaturprogramm 2021 – 2025 und die Empfehlung des Gemeindepräsidenten

1. Die Arbeitsgruppe «Spielplätze» wird eingesetzt. Sie erhält den Auftrag, die öffentlichen Spielplätze zu analysieren und Massnahmen zur Entwicklung vorzuschlagen. Über die auszuführenden Massnahmen entscheidet der Gemeinderat.
2. Die Arbeitsgruppenmitglieder erhalten das übliche Sitzungsgeld.
3. Für Umsetzungsmassnahmen wird im Budget 2024 ein Investitionsbetrag von CHF 75'000.- eingeplant.

Verteiler

Gemeindepräsident

Leiter Werkdienste

Herr Stefan Reinhart, Magnolienstrasse 1, 4563 Gerlafingen

Herr Fritz Mohni, Oberfeldstrasse 16, 4563 Gerlafingen

Frau Tanja Lödding, Tannstrasse 17, 4563 Gerlafingen

Elternclub Gerlafingen, Postfach 144, 4563 Gerlafingen

Ablage

2178 Kooperation unter Gemeinden (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Ausgangslage

Die SP Gerlafingen stellt den Antrag, mit der Gemeinde Brusio GR eine Gemeindepner-schaft einzugehen.

Die Gemeinden Gerlafingen und Brusio stehen sich in verschiedener Hinsicht nahe: Als verbindende Figur steht unser ehemaliger Gemeindepräsident und bald Alt-Ständerat Roberto Zanetti im Vordergrund. Roberto ist in Brusio aufgewachsen bevor die Familie nach Gerlafingen zog. Robertos Mutter lebte nach ihrer Rückkehr von Gerlafingen bis zu ihrem Tod wieder in Brusio, wo das Elternhaus heute von Robertos Schwester und ihrem Mann bewohnt wird. Regelmässig besuchen Gerlafingen Freunde und Bekannte Roberto und seine Familie im Puschlav.

Während seiner Amtszeit als Gemeindepräsident von Gerlafingen in den Jahren 1990 – 2000 hat die Feuerwehr Gerlafingen der Gemeinde Brusio ein Feuerwehr-Fahrzeug geschenkt. Eine Delegation des Gemeinderates begleitete damals den Transfer des Fahrzeugs nach Brusio.

Aus Anlass des Rückzugs von Roberto aus der aktiven Politik und in Würdigung der von ihm geleisteten Arbeit für die Gemeinde Gerlafingen, für das Stahlwerk und den Kanton Solothurn beantragen wir ihm zu Ehren eine Partnerschaft mit der Gemeinde Brusio. Der Gemeinderat von Brusio hat der geplanten Verbindung bereits am 03. Oktober 2023 zugesimmt, die Strategiekommission von Gerlafingen einstimmig am 26.09.2023.

Eine Gemeindepner-schaft kann ohne formale Vorgaben von zwei Gemeinden abgeschlossen werden. Der Inhalt kann individuell von gegenseitigen verpflichtenden Aktivitäten bis hin zu einer rein ideellen Verbundenheit ausgestaltet werden. Eine Gemeindepner-schaft hat keine rechtliche Relevanz und es entstehen keine gegenseitigen Ansprüche. Eine Auflösung ist jederzeit möglich.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Der Gemeindepner-schaft mit Brusio/GR wird zugestimmt und die Freundschaftserklärung genehmigt.
2. Die Gemeindepner-schaft tritt anlässlich der Verabschiedung von Roberto Zanetti am Dienstag, 07.11.2023 in Kraft und wird dann bekannt gegeben.
3. Die Gemeinde Gerlafingen und die SP Gerlafingen beteiligen sich an den Kosten im Zusammenhang mit der Verabschiedung von Roberto Zanetti mit je max. CHF 1000.00.
4. Der Vollzug obliegt dem Gemeindepräsidenten und der Gemeindeverwaltung.

Verteiler

Gemeindepräsident

Einwohnergemeinde Brusio, 7743 Brusio/GR

Ablage

2179 Tempo 30**Beantragung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse****Ausgangslage**

Gemäss Legislaturprogramm will sich die Gemeinde einsetzen, dass das Dorfzentrum in Gerlafingen gestärkt wird:

| | | |
|----------------------------------|---|--|
| 7. Wir stärken unser Dorfzentrum | Wir erhöhen die Qualität des Ortszentrums für alle Verkehrsteilnehmenden. | <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzen von Resultaten aus dem Mobilitätsquintett • Stärken der Anbindung des Ortszentrums zu Fuss und mit dem Velo |
| | Wir beleben das Ortszentrum. | <ul style="list-style-type: none"> • Bilden einer Arbeitsgruppe «Belebung Herzraum» bestehend aus unterschiedlichen Bevölkerungskreisen, umsetzen von Massnahmen • Attraktivität zu Gunsten Gewerberäume fördern |

Als ersten Schritt soll im Dorfzentrum auf der Kantonsstrasse Tempo 30 eingeführt werden. Die Grundlage dafür wurde einerseits mit dem Strassenkategorienplan im Rahmen der Ortsplanungsrevision geschaffen sowie andererseits mit dem Mobilitätsquintett. Das Dorfzentrum definierten wir zwischen Denner und Eisenhammer-Kreisel. Mit einer Temporeduktion auf 30 Stundenkilometern erreichen wir u.a. folgende Ziele:

- Höhere Sicherheit dank kürzerem Bremsweg
- Weniger Lärm (Bspw. müssen Überbauungen entlang von T30-Strassen tiefere Lärmgrenzwerte einhalten)
- Ermöglichen einer besseren Querung
- Längsparkierung ab Kantonsstrasse

Dass wir den Verkehr nicht aus dem Dorf bringen, ist spätestens seit dem Mobilitätsquintett klar, eine Umfahrungsstrasse macht keinen Sinn respektive würde nicht die erhoffte Wirkung bringen. Somit müssen wir eine Situation schaffen, die für alle Beteiligten (Motorisierter Individualverkehr, Langsamverkehr, Schülerinnen und Schüler, Fussgänger, Gewerbebetriebe, Anwohner/innen usw.) eine Verbesserung bringt.

Philipp Heri ist überzeugt, dass dies mit einer temporeduzierten Kantonsstrasse im Dorfzentrum erreicht werden kann. Aus diesen Gründen soll mit einem Schreiben an den Kanton verlangt werden, Tempo 30 auf der Kantonsstrasse im Dorfzentrum Gerlafingen umzusetzen.

Diskussion/Fragen

Die Diskussion der Anwesenden zeigt, dass die Tempo 30 Zone bis über die Einmündung der Schulhausstrasse (Richtung Obergerlafingen) erfolgen sollte.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Gestützt auf das Legislaturprogramm 2021 – 2025, die Ortsplanung und die grossmehrheitliche Empfehlung der Strategiekommission

1. Auf der Kantonsstrasse im Dorfzentrum Gerlafingen soll Tempo 30 umgesetzt werden. Ein entsprechendes Schreiben wird dem Kantonalen Amt für Verkehr und Tiefbau zugestellt.
2. Der Vollzug obliegt dem Gemeindepräsidenten.
- 3.

Verteiler

Gemeindepräsident

Gemeindeverwalterin

Amt für Verkehr und Tiefbau, Herr Roger Schibler, Kantonsingenieur, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn

Ablage

2180 Wahlen/Demissionen

Demission von Driton Murtisi als Gemeinderat-Ersatzmitglied

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 18. Juni 2023 teilt Herr Driton Murtisi mit, dass er per Ende Juli 2023 als Ersatzmitglied des Gemeinderates demissioniert.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig

Gestützt auf das Demissionsschreiben von Herrn Driton Murtisi

1. Der Demission von Herr Driton Murtisi als Ersatzmitglied des Gemeinderates wird zugestimmt.
2. Für die geleisteten Dienste wird Herrn Driton Murtisi herzlich gedankt.

Verteiler

Gemeindepräsident

Herr Driton Murtisi, Nelkenstrasse 33a, 4563 Gerlafingen

Ablage

2181 Verschiedenes

Philipp Heri informiert, dass

- Gerlafingen in Sachen Biodiversität vorwärts macht und diverse Rasenflächen zu Blumenwiesen umgestalten wird. Zudem soll als Ersatz für die Rosen im Dorfzentrum, die sich in sehr schlechtem Zustand befinden, eine neue, dem Klima angepasste, repräsentative Bepflanzung installiert werden.
- der Gerlafingerhof dank einer finanziellen Beteiligung der Gemeinde Gerlafingen verkauft wurde und im Rahmen der Entwicklung des Bahnhofareals einem Neubau weichen wird. Anlässlich der Budgetgemeindeversammlung soll darüber detailliert informiert werden.

Philipp Heri gratuliert Thomas Wenger ganz herzlich zum baldigen Nachrutschen in den Kantonsrat (für den neu gewählten Nationalrat Rémy Wyssmann) sowie den U13 Junioren der Gekkos zum hervorragenden Erreichen des Schweizermeistertitels.

Der Gemeindepräsident:

Die Protokollführerin: